

NAK beteiligt sich am ökumenischen Gottesdienst zum Bottroper Stadtfest

Der ökumenische Gottesdienst, der im Rahmen des Bottroper Stadtfestes am Samstag, dem 25. Mai 2024, am Kirchplatz stattfand, stand unter dem Wort „Alles hat seine von Gott bestimmte Zeit".

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Göke und dem Gebet von Propst Cleve erfolgte eine Bibellesung aus dem Prediger 3,1-8 durch Priester in Ruhe Dieter Meinerzhagen. Zu den Gegensatzpaaren aus dem Prediger gab es verschiedene Statements von der evangelischen, freievangelischen, römisch-katholischen und neuapostolischen Kirche.

Bezirksältester in Ruhe Werner von Parzotka-Lipinski sprach über den Gegensatz klein-groß am Beispiel des Senfkorns, Priester in Ruhe Meinerzhagen sprach über die Bedeutung: „Alter Wein in neuen Schläuchen“.

Herr Reimer, Pfarrer der freievangelischen Gemeinde, übernahm den Predigtteil zum Wort: „Alles hat seine Zeit“.

Ein Gospelchor bildete einen perfekten Rahmen zum Gottesdienst.

25. Mai 2024

Text: Dieter Meinerzhagen

Fotos: Gabriele Meinerzhagen




Bühne
FOSTERHANN
